



Evangelisch vor Ort

evang.-luth. Kirchengemeinden
St. Peter und Paul, Erlangen-Bruck
Erlöserkirche, Erlangen am Anger



Inhalt

An(ge)dacht	2
Aus den Kirchenvorständen	4
Aktuelles	5
Lichtblicke	6-7
Kinder	8-9
Familie	10
Jugend	11
Aus dem Gemeindeleben	12
Kontakte Bruck	13
Gottesdienste	14-15
Kontakte Erlöser	16
Aus dem Gemeindeleben	17
Regelmäßige Termine	18-21
Geburtstage	22-23
Kasualien	24
Region/Ökumene	25
Kirchenmusik	26-27
Zu guter Letzt	28

IMPRESSUM

© 2025 by Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Peter Et Paul, Bruck (Herausgeber)
Der Gemeindebrief erscheint in zweimonatlichem Abstand. Alle Angaben wie Geburtstage, Taufen, Trauungen, Bestattungen etc. sind nur für die Kirchengemeinde bestimmt und dürfen nicht zu gewerblichen Zwecken verwendet werden.
V.i.S.d.P.: Pfarrerin Imke Pursche
Redaktion: Gemeindebriefteam
nicht gekennzeichnete Bilder: gemeindeeigen oder Magazin Gemeindebrief
Titelbild: Magazin Gemeindebrief

Druck: Druckhaus Haspel Erlangen e.K.
Auflage 3.300
Redaktionsschluss für den nächsten
Gemeindebrief: 5. Januar 2026



Mit folgenden Gedanken grüßt Sie
Pfarrerin Imke
Pursche:

„Alle Jahre wieder...“ – bei diesen Klängen werden die Herzen von manchen Menschen warm, den anderen entfährt ein Seufzer und sie müssen erst einmal tief schnaufen. Zu welcher Gruppe von Menschen gehören Sie? Die einen freuen sich, wenn es auf Advent, Weihnachten und den Jahreswechsel zu geht, die anderen wünschen sich, das alles wäre möglichst schnell vorbei. Die einen warten geradezu aufs Plätzchenbacken, Kerzenanzünden, Familientreffen, für andere dominiert das Gefühl „Augen zu und durch!“. Viel Neues kommt ja ohnehin dabei meist nicht herum, im Gegenteil. In dieser besonderen Zeit sind die Menschen eher darauf bedacht, alles genau so wie in den Vorjahren zu machen. „Was, ihr wollt den Baum schon am 3. Advent aufstellen und schmücken? Das haben wir doch immer zusammen am Vormittag von Heiligabend gemacht!“ So eine empörte Reaktion können Eltern schon einmal von erwachsen gewordenen Kindern zu hören bekommen, für die an Weihnachten bitteschön alles genau so wie früher, als sie klein waren, gemacht werden soll. Und solcherlei Traditionen können ja auch etwas Schönes sein. Sie geben einen Rahmen, bieten Handlungssicherheit und vertiefen die eigenen Wurzeln. Ganz anders ist das, wenn die

Wiederholung der gewohnten Abläufe unmöglich ist, weil ein lieber Mensch in diesem Jahr fehlt. Oder wenn die gewohnten Abläufe der Wiederholung gar nicht wert sind, weil sie für keinen der Beteiligten schön waren und die Frage eher ist: Wie könnte ich es dieses Jahr anders machen? Anstrengend können diese Überlegungen sein, denn die Erwartungen sind hoch. In diese Gemengelage kommt die Jahreslosung für 2026 mit einer Botschaft, die wir vielleicht gar nicht gleich mit Advent und Weihnachten zusammenbringen. Sie steht in der Offenbarung, im letzten Buch der Bibel, und lautet: „Siehe, ich mache alles neu!“ So völlig neu wird uns Weihnachten eher nicht vorkommen, egal ob wir nun Traditionen pflegen können oder nicht. Das Fest geht schließlich immer auf dieselbe biblische Geschichte zurück: auf die Geburt des Jesuskinds. Aber genau hierin liegt die Chance, das Fest mit seinem Davor und Danach doch immer neu zu feiern. Denn es ist ein Kind, das hier in die Welt kommt. Ein besonderes Kind, das ist klar, denn es ist Gottes Sohn, kein gewöhnlicher Sterblicher. Aber die junge Mutter Maria hielt ein Baby im Arm, so wie Millionen Frauen vor und nach ihr. Der junge Vater Josef half der erschöpften Mutter, das Kindlein in den Schlaf zu wiegen wie Millionen Väter vor und nach ihm. Mit einem Kind kommt etwas total Neues in die Welt, ein neuer Mensch mit neuen Ideen, neuen Eigenschaften, neuen Möglichkeiten. Mit einem Kind kommt die Hoffnung immer wieder neu in die Welt, dass in dieser Welt etwas Gutes steckt, dass es immer

wieder Menschen geben wird, die Frieden und Gerechtigkeit bewahren wollen, die die Schöpfung achten möchten und an ihren Mitmenschen nicht achtlos vorbeigehen. „Siehe, ich mache alles neu!“, das ist die Botschaft aus dem letzten Buch der Bibel. Und in dieser Zeit vor, an und nach Weihnachten können wir sie besonders gut verstehen, wenn wir auf das Jesuskind schauen: Mit jedem Kind, aber mit diesem in besonderer Weise, kommt etwas Neues in die Welt, jedes Jahr aufs Neue. Das gibt uns die Chance, auch diese Zeit immer wieder neu zu feiern, entweder mit Bewährtem oder ganz anders als zuvor. Denn wir sind nicht alleine mit unseren Gedanken zu Weihnachten, denn Gott ist es, der sagt: „Siehe, ich mache alles neu!“ In unserem Inneren bietet er an, die Hoffnung neu zu entfachen, alle Jahre wieder!



In sowohl einer Sitzung des KV in der Erlösergemeinde als auch in einer Sitzung des KV in Bruck bekamen wir Besuch von Kita-Geschäftsführer Thomas Vitzthum. Dies diente einerseits seiner Vorstellung in den gemeindeleitenden Gremien, andererseits aber auch jeweils der Sache geschuldeten Themen. Für die Kita in der Boschstraße wird seit längerem nach einer Lösung zur angemessenen Beschattung gesucht, aber auch gewissermaßen das Gegenteil, nämlich die Beleuchtung (im Inneren) wartet auf Reparatur und Erneuerung. In der PERLE sind die baulichen Mängel am Gebäude seit Jahren bekannt und in Bearbeitung. Hier wurde intensiv, auch in einer Sondersitzung, diskutiert, wie die Kirchengemeinde damit umgehen kann. In beiden Einrichtungen machen die Mitarbeitenden hervorragende Arbeit, auch dies wurde jeweils deutlich.

In der Erlösergemeinde konnte bereits im Oktober die Jahresrechnung 2024 beschlossen werden, das Dokument lag für die Öffentlichkeit zur Einsichtnahme bereit. Im Zuge dessen wurde beschlossen, dass die Spenden zur Lichtgestaltung der Kirche in den allgemeinen Bauunterhalt der Kirche überführt werden, sollte sich kein Spender mit Einwänden dagegen melden. Ebenso verhält es sich mit Spendenmitteln zur Anschaffung von Musikinstrumenten für das Schülernest:

Diese sollen in die allgemeinen Spenden überführt werden, nachdem bereits ausreichend Musikinstrumente angeschafft werden konnten. Der Haushalt schloss mit einem strukturellen Defizit, das vor allem den laufenden Kosten der Gebäude und des Personals geschuldet ist. Gemeinsam mit Geschäftsführerin Elke Bollmann wurden Ideen entwickelt, wie diesem Defizit begegnet werden kann.

In beiden Gemeinden beschäftigten sich die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher mit dem Kollektenplan, der auch zu den Rechten und Pflichten des Gremiums gehört.

In Bruck berichtete Ute Kollwe von ihrer Arbeit für die beiden Gemeinden, von den vielfältigen neuen Angeboten, die allen Menschen in den Stadtteilen offenstehen. Wie bekannt ist, wird die Hälfte der Diakoninnen-Stelle aus Rücklagen und Spenden finanziert. Auch diese Finanzierung wurde noch einmal intensiv betrachtet, um sicher zu stellen, dass sie ausreichend ist.

In der Erlösergemeinde wurde außerdem einer von der Sekretärin selbst beantragten Stundenreduzierung zugestimmt: Renate Hirschmann wird ab 1.12. zehn (statt 12) Stunden Dienst im Sekretariat tun. Das Pfarramt wird ab Dezember dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet sein.

Imke Pursche

„Alle guten Dinge sind drei“



Kaum zu glauben, unser Weihnachtscafé am Heiligen Abend findet in diesem Jahr zum dritten Mal statt.

Das „Weihnachtscafé“ der ev.-luth. Kirchengemeinden Erlöserkirche am Anger und St. Peter und Paul in Bruck öffnet am 24.12.25 von 14:30 bis 17:00 Uhr wie gewohnt, die Gemeindsaal-Türen der Erlösergemeinde in der Neckarstraße 16. Wir freuen uns schon sehr darauf, am Heiligen Abend gemeinsam Weihnachten feiern zu können, und das Team und ich sind bereits sehr mit den Vorbereitungen beschäftigt.

Ob das Christkind wohl wieder Geschenke bei uns vorbeigebracht hat? Ob es wieder eine Tombola geben wird? Tja, das wird

alles nicht verraten, lassen Sie sich überraschen. Sicher ist jedoch, dass wir wieder gemeinsam Weihnachtslieder singen, Kaffee trinken, Plätzchen essen, miteinander reden, und und und.

Falls Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an mich wenden.

*Ute Kollwe, Diakonin, 09131- 64426, oder
ute.kollwe@elkb.de*





Herzlich willkommen am Baum der Weihnachtswünsche in Bruck

Am Weihnachtsbaum, der wieder bei der alten Linde vor der Bäckerei in Bruck stehen wird, befinden sich besondere, durchsichtige Weihnachtskugeln. Diese Kugeln sind mit Weihnachtswünschen bestückt, die von in Bruck lebenden Menschen geäußert wurden. Wir bitten um rege Teilnahme, denn die Menschen befinden sich in einer sozialen und/oder finanziellen Notlage und wären wirklich sehr dankbar für unsere Unterstützung.

Und so funktioniert es:

1. Sie nehmen sich eine Kugel vom Baum mit nach Hause, lesen den sich darin befindenden Wunschzettel.
2. Bitte besorgen Sie das Geschenk oder den Gutschein und wenn Sie möchten, verpacken Sie das Geschenk oder den Gutschein weihnachtlich. Sie können das Verpacken aber auch gerne uns überlassen.
3. Sie befestigen die Kugel mit dem Wunschzettel an Ihrem Geschenk, damit wir wissen was sich in Ihrem Geschenk befindet und es entsprechend weitergeben können.
4. Bitte bringen Sie das Geschenk und die dazugehörige Kugel bis spätestens
Dienstag, den 16. Dezember 2025
– ins Evangelische Pfarramt St. Peter u. Paul, Friedhofstraße 2 in Bruck

(Öffnungszeiten: Montag 15:00–17:00 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr)

– oder direkt in mein Büro, Eulerstraße 10 (am Sichersten ist Dienstag, von 9:00–12:00 Uhr. Ansonsten können wir auch telefonisch einen Termin vereinbaren (09131 – 64426).

5. Bei der Jahresabschlussfeier der Gabentreppe am Freitag, 19.12., übergeben wir zwischen 10:00 und 12:00 Uhr Ihr Geschenk dann den entsprechenden Bruckerinnen und Bruckern deren Wunsch Sie erfüllen konnten, oder bringen es persönlich den Menschen vorbei, die derzeit nicht mobil sein können.

Helfen Sie mit, den Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, ihnen das Gefühl zu schenken, nicht vergessen und Teil der Gemeinde zu sein.

Herzliche Grüße und vielen Dank, auch im Namen aller Hauptamtlichen von St. Peter und Paul

Ihre Diakonin Ute Kollwee





Hobby(T)räume

Basteln, Stricken, Häkeln, Filzen, Gravieren, Marmeladengläser hübsch in Stoffe kleiden, all das haben sich die interessierten Bastler*innen an dem Samstag ausgesucht. Die Zeit der Hobby(T)räume wurde gut genutzt und die realen Räume in der Eulerstraße sehr belebt. Die Auswahl an kreativen Angeboten war groß und vieles haben wir für die nächsten Hobby(T)raum-Zeiten aufgehoben bzw. vorgesehen. Wollen Sie auch noch vor Weihnachten kreativ werden? Dann kommen Sie einfach

am Samstag, den 13. Dezember von 14:30 –17:00 Uhr in der Eulerstraße 10 vorbei und machen Sie mit. Oder bringen Sie sich selber kreatives Material mit und werkeln in illustrier Gesellschaft, bei Kaffee/ Tee und Plätzchen.

Wir freuen uns auf jeden Fall auf Sie

*Vikarin Johanna Weigel und
Diakonin Ute Kollwe*



(Fotos Johanna Weigel)

Der Stricktreff geht weiter!



von 10:00 – 12:00 Uhr, Eulerstraße 10

Die nächsten Termine:

11. Dezember 2025

15. Januar 2026

29. Januar 2026



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Stein auf Stein

Staple Würfelzucker – immer versetzt – zu einer stabilen Mauer aufeinander. Für ein Iglu setze sie gleichmäßig ein paar Millimeter nach innen, jede Reihe noch ein klein bisschen weiter nach innen. Mit etwas Fingerspitzengefühl entsteht eine Kuppel, und die Steine stützen sich gegenseitig. Den Baumeister-Trick kannten schon die alten Ägypter. Wenn es schneller gehen soll, kann Zuckerguss für Halt sorgen.



Wie nennt man den Flur in einem Iglu?
Eisdiele

Welche Blumen blühen im Winter?
Eisblumen



Rätsel

Der Hirsch freut sich im Winter vor allem über – ja, was?
Löse das Bilderrätsel und du findest es heraus!



Jahreslosung

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2026 für dich?

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

(Offenbarung 21,5)

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Illustration: Benjamin



Wer kennt Abigail?

Im Kindergottesdienst Ende Oktober haben wir uns mit einer starken Frau beschäftigt: Abigail, die den drohenden Streit zwischen ihrem Mann Nabal und David abgewendet hat. Vielleicht hat sie ihre Hand ausgestreckt und „Stopp“ gerufen. Oder aber David die Hand in Frieden hingestreckt? Hände können viel, haben wir herausgefunden: Grüßen, Stoppen, Herbeiwinken, Segnen... – bestimmt fällt Ihnen noch mehr ein.

Im Anschluss haben alle ihre eigenen Hände als Schablone genommen und wunderschöne, individuelle Hände gestaltet, die unser Bodenbild bereichert haben. Finden Sie die Hand von Vikarin Johanna Weigel? Denn die war dieses Mal bei uns zu Besuch, um auch mal den Kindergottesdienst zu erleben.

Unsere nächsten Termine sind 21. Dezember und 25. Januar jeweils um 17:00 Uhr im Kantorat.

Und zu Heiligabend wollen wir wieder einen Krabbelgottesdienst parallel zum Familiengottesdienst um 15:00 Uhr anbieten. Wer Lust hat, dabei zu unterstützen, kann sich gerne melden unter kindergottesdienst@bruck-evangelisch.de

Ruth Ermler



St. Martin in den Kindertagesstätten



So wie auch in der Kita St. Peter und Paul versammelten sich am Nachmittag des 11. Novembers

beeindruckend viele Kinder der Kita PERLE mit ihren Eltern, Großeltern und anderen Verwandten, um St. Martin zu feiern. Die

Vielfalt der Laternen war groß und wie schön war der Moment, als die Laternen im Dunkeln so richtig zur Geltung kamen! „St. Martin, St. Martin...“ wurde tapfer gesungen, die Textsicherheit bei den Kleinen war deutlich größer als die der Älteren! Aber schön war es, die Martinswecken haben geschmeckt und der Punsch sowieso.

Pfarrerin Imke Pursche

Herbert staunte nicht schlecht!

Unser Herbert staunte nicht schlecht über die vielen Kinder, die beim Familiengottesdienst im September mitüberlegten, wie wir Gott eigentlich finden könnten. Einen Brief von Paul hatte er mit dieser Frage bekommen, ausnahmsweise mal kein antiker Paulus-Brief, sondern von einem zeitgenössischen Paul hatte er Post bekommen. Aber gemeinsam kamen wir der Frage auf die Spur, auch und besonders in der nachfolgenden Kinderkirchenversammlung, bei der wir dann danach gemeinsam mit Jessica Tontsch, der Pfarrerin für Familienarbeit im Dekanat, unsererseits darüber staunten, welche Ideen die Kinder hatten und wie lange und konzentriert sie beim Thema blieben. Beim Familiengottesdienst an Erntedank staunte Herbert wiederum,



wie wichtig ein „Danke“ sein kann, und worüber er so alles dankbar sein könnte... Und wie schön die Kirche geschmückt war, darüber konnten wir alle zusammen staunen!

Pfarrerin Imke Pursche

Geballte Pädagogik in der St. Matthäus Kirche

Am Sonntag den 26. Oktober fand der erste Einführungsgottesdienst für neues Personal in unserem Kitaverbund Süd++ statt. 23 Erzieher*innen und Johanna Lindenau (Bürokräft in den Kitas St. Peter und Paul und St. Matthäus), die alle innerhalb des letzten Jahres ihre Arbeit in einer der fünf Kindertagesstätten des Kitaverbunds aufgenommen hatten, zogen feierlich ein. Diakon und Kita-Geschäftsführer Thomas Vitzthum hieß diese „geballte Pädagogik“ herzlich willkommen.

In Anlehnung an Jesus' Heilung des Kranken am Teich Betesda zeigte er wertschätzend das umfangreiche Spektrum der pädagogischen Arbeit der Erzieher*innen

auf, die tagtäglich Kindern begegnen, sie begleiten und für die Zukunft stark machen. Jedes Teammitglied bekam eine von den Kindern selbst gestaltete Wolke mit Segenswünschen – persönlich und mit ganz viel Glitzer.

An den Gottesdienst schloss sich ein Empfang im Gemeindehaus St. Matthäus an. Bei Kaffee, Tee, Brezen und Grußworten des Elternbeirats und Kirchenvorstands von St. Matthäus stellvertretend für alle fünf Kitas war noch Zeit zum Kennenlernen und Austausch. Wir freuen uns sehr, dass wir für St. Peter und Paul fünf neue Kräfte gewinnen konnten, die den Kita-Alltag durch ihre wertvolle Arbeit bereichern.

Lena Schmiedeke

Konfis im Herbst

Wir Hauptamtlichen waren gespannt, wie sich der neue Konfirmandenkurs mit allen fünf Gemeinden in der Region anfühlen würde – nun sind wir ein gehöriges Stück schlauer! Der Elternabend Ende September in Großgründlach war sicherlich ein Höhepunkt in Sachen „Menschenanzahl“, denn zu den 75 Jugendlichen kamen nun ja noch Eltern und Geschwister dazu. Aber bald wurde vielen Teilnehmenden klar: Ach, hier zwischen den vielen Menschen kenne ich ja doch jemanden! Das Mitbring-Bufferet wurde wunderbar angenommen, die Teamerinnen und Teamer hielten alles reibungslos in Gang, sodass der Auftakt schon einmal glückte. Das erste inhaltliche Treffen fand in Tennenlohe statt. Gut, dass das Wetter freundlich war und wir die leckeren Hotdogs zum Mittagessen draußen in der Sonne genießen konnten. Bei diesem Treffen haben wir uns kennengelernt, haben etwas über den Kirchenraum, den Gottesdienst und den Aufbau einer Kirchengemeinde erfahren. Actionreicher wurde es dann beim Konfi-Castle (der Konfi-Freizeit) Mitte Oktober. Auf der Burg Wernfels bildeten unsere 75 Konfis die größte Gruppe. Aus anderen

Gemeinden kamen aber noch Jugendliche dazu, sodass insgesamt rund 200 Konfis an diesem Wochenende gemeinsam beteten, sangen, spielten und bastelten. Im November treffen sich alle Konfis einmal in ihrer Gemeindegruppe, dann im Dezember geht es weiter mit dem Thema „Jesus“, alle zusammen in der Erlöserkirchengemeinde. Und so manches Konfi-Bingo ist schon gut gefüllt...

Dazu trug auch die Konfi-Aktion in der Erlösergemeinde im Oktober bei: Die Jugendgruppe „Potpourri“ bot einen Spray-Nachmittag an, der sogar vom Kirchenvorstand genehmigt und mehr noch, dankbar begrüßt wurde! Denn: Der Parkplatz hinter der Erlöserkirche (Gemeindegebiet!) wird immer wieder fremdgenutzt.



Die Mitarbeitenden der Kita sind auf diese Parkplätze angewiesen, ebenso Kirchenbesucher. Nachdem Schilder nichts brachten, kam der Gedanke auf, es mit einem großen, auf den Boden gemalten Schild zu versuchen – das Ergebnis sehen wir im Foto. Vielen Dank an die LeiterInnen der Jugendgruppe und die Konfis, die hier in Aktion waren!

Pfarrerin Imke Pursche

Brucker Frauenfrühstück

Herzliche Einladung zu unseren nächsten beiden Terminen! Wir treffen uns jeweils um 9:00 Uhr im Haus unterm Kirchturm in der Fürther Straße. In den Vormittag starten wir mit einer kurzen Andacht und frühstücken anschließend gemeinsam. Dann stehen diese beiden Themen im Fokus:

am 6.12.2025 „Adventsrituale“

Dieses Mal tragen wir erneut zusammen. Wer mag, darf sein Lieblingsadventslied, ein leckeres Plätzchenrezept (gerne mit Kostprobe), ein Adventsritual oder eine Geschichte zum Teilen mit den Anwesenden mitbringen. So wollen wir gemeinsam in das zweite Adventswochenende starten.

am 24.1.2026 „North 3000 – Auf dem Weg zum Nordkap“

Was braucht man, um in Richtung Norden aufzubrechen? Einen Traum, ein passendes Fahrrad, Mut, Verzicht, Zuversicht,



physische und mentale Fitness, eine Idee, Durchhaltevermögen, eine lange Liste mit vermeintlich nötigen Dingen, Reisesegen ... Dass Anke Wehmeier-Trinkl im Sommer 2024 mit ihrem Fahrrad losfuhr, wurde

für sie zu einem täglichen Geschenk. Sie lädt uns ein an ihrer Geschichte teilzuhaben und erzählt uns von ihrem Weg von Schönwald (Barnim) bis ans Nordkap. Dazu sehen wir ihre Lieblingsbilder.

Eine Anmeldung erleichtert uns die Planung., Tel. 768994 oder katja.ehmcke@web.de

Katja Ehmcke

Danke an den Spender

Dank einer zweckgebundenen Spende von 700 Euro konnten neue Tische und Stühle geeignet vor allem für den Außen- als auch für den Innenbereich der Eulerstraße angeschafft werden. Ein herzlicher Dank geht an den anonymen Spender!



Pfarramt St. Peter und Paul (Postanschrift Kirchengemeinde)	Friedhofstraße 2, 91058 Erlangen Tel.: 63 105, Fax: 76 84 49 pfarramt.bruck-er@elkb.de Öffnungszeiten Mo 15-17, Di, Mi, Do 10-12 Uhr Sigrid Däuber, Mi: Urike Wex
Bankverbindung der Gemeinde	Sparkasse Erlangen-Höchstadt Ev.-Luth. KG St. Peter & Paul Erlangen Bruck IBAN: DE43 7635 0000 0060 0932 46
Pfarrerin	Imke Pursche Friedhofstraße 2, 91058 Erlangen, Tel.: 40 48 32 0 imke.pursche@elkb.de
Diakonin „Lichtblicke in Bruck“	Ute Kollwee Eulerstr.10, 91058 Erlangen Tel.: 64 426 oder über das Pfarramt ute.kollwee@elkb.de
Geschäftsführerin	Elke Bollmann, elke.bollmann@elkb.de
Mesner	Enrico Arndt Tel.: 0176 20329678
Vertrauensperson des Kirchenvorstandes	Wolfgang Schleifer, Tel.: 0174 8361606 wolfgang.schleifer@elkb.de
Chorleiter	Marco Schneider, Tel.: 0173 36 35 224 marco.schneider@elkb.de
Posaunenchor	Kontakt: Michael Fuchs posaunenchor-bruck@gmx.de
Kindertagesstätte	Leitung: Ulrike Kämpf Boschstraße 3, 91058 Erlangen Tel.: 64 712 Fax: 93 22 896 kiga.peterpaul.er@elkb.de
Kirche	Fürther Straße 42, 91058 Erlangen
Haus unterm Kirchturm	Fürther Straße 44, 91058 Erlangen
Kantorat	Fürther Straße 40, 91058 Erlangen
Verein für diakonische Aufgaben	1. Vorsitzende Pfrin. Imke Pursche Bankverbindung: IBAN: DE63 7635 0000 0060 0563 17
Website	www.bruck-evangelisch.de, @evki_bruck
Prävention (sexualisierter)Gewalt	www.bruck-evangelisch.de/gemeinde-leben/ praevention-sexualisierter-gewalt/

Dezember 2025

07.12.	2. Advent	Bruck	14:00	Familiengottesdienst <i>PfarrerIn Pursche und Team</i>	
		Erlöser	10:30	Andacht <i>Team</i>	
14.12.	3. Advent	Bruck	09:30	Gottesdienst <i>Pfarrer Bäßler</i>	
		Erlöser	10:30	Gottesdienst <i>Prädikant Kail</i>	
21.12.	4. Advent	Bruck	09:30	Gottesdienst <i>PfarrerIn Pursche</i>	
			17:00	Kindergottesdienst (<i>Team</i>)	
		Erlöser	17:00	Abendgottesdienst <i>PfarrerIn Pursche</i>	
24.12.	Heiligabend	Bruck	14:30	Ansingen der Weihnacht	
			15:00	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	
				Krabbelgottesdienst im HuK	
			17:00	Christvesper mit Posaunenchor	
			22:30	Ansingen der Weihnacht	
		Erlöser	23:00	Christmette mit Kantate <i>PfarrerIn Pursche (alle Gottesdienste)</i>	
			17:30	Christvesper mit Chor <i>Prädikant Kail</i>	
25.12.	1. Weih- nachts- feiertag	Bruck	17:30	Ansingen der Weihnacht	
			18:00	Festgottesdienst mit Kinderchor, Vokal- ensemble, Abendmahl, <i>Pfrin. Pursche</i>	
		Erlöser	10:30	Festgottesdienst mit Abendmahl <i>Pfrin. Pursche</i>	
26.12.	2. Weih- nachts- feiertag	Bruck	10:00	Singe-Gottesdienst <i>Vikarin Weigel</i>	
		Erlöser		Einladung nach Bruck	
28.12.	1. Sonntag nach Weih- nachten	Bruck		Einladung nach Erlöser	
		Erlöser	10:30	Gottesdienst <i>Prädikant Kail</i>	

31.12.	Silvester	Bruck	17:30	Abendgottesdienst mit Abendmahl <i>Vikarin Weigel</i>
		Erlöser	16:00	Abendgottesdienst <i>Vikarin Weigel</i>

Januar 2026

01.01.	Neujahr	Bruck	Einladung nach Erlöser	
		Erlöser	15:00	Andacht „Jahreslosung“ <i>Team</i>
04.01.	2. Sonntag nach Weihnachten	Bruck	09:30	Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger, <i>PfarrerIn Pursche</i>
		Erlöser	10:30	Gottesdienst <i>PfarrerIn Pursche</i>
06.01.	Epiphanias	Bruck	09:30	Gottesdienst mit Abendmahl <i>PfarrerIn Pursche</i>
		Erlöser	Einladung nach Bruck	
11.01.	1. Sonntag nach Epiphanias	Bruck	10:00	Familiengottesdienst <i>PfarrerIn Pursche</i> 
		Erlöser	10:30	Gottesdienst <i>Prädikant Kail</i>
18.01.	2. Sonntag nach Epiphanias	Bruck	09:30	Gottesdienst <i>PfarrerIn Pursche</i>
		Erlöser	17:00	Abendgottesdienst <i>PfarrerIn Pursche</i>
25.01.	letzter Sonntag nach Epiphanias	Bruck	09:30	Gottesdienst <i>PfarrerIn Pursche</i>
		Bruck	17:00	Kindergottesdienst (Team) 
		Erlöser	10:30	Gottesdienst <i>PfarrerIn Pursche</i>
01.02.	Septuagesimä	Bruck	09:30	Gottesdienst <i>PfarrerIn Pursche</i>
		Erlöser	10:30	Gottesdienst <i>PfarrerIn Pursche</i>

Pfarramt Erlöserkirche	Neckarstr. 18, 91052 Erlangen Tel.: 39208 pfarramt.erloeserkirche-er@elkb.de Öffnungszeiten Di., Do. 10-12 Uhr Renate Hirschmann
Bankverbindung Erlöser	Sparkasse Erlangen-Höchstadt IBAN: DE35 7635 0000 0009 0003 86
Geschäftsführerin	Elke Bollmann, elke.bollmann@elkb.de
PfarrerIn	Imke Pursche Friedhofstraße 2, 91058 Erlangen Tel.: 40 48 32 0 imke.pursche@elkb.de
Diakonin	Ute Kollwe Eulerstr. 10, 91058 Erlangen Tel.: 64 426 oder über das Pfarramt ute.kollwe@elkb.de
Vertrauenspersonen des Kirchenvorstandes	Beate Petersen Peter Schroll
Kindergarten „PerLe“	Pädagogische Leitung: Carina Effenberg Geschäftsführung: Thomas Vitzthum Donaustraße 8a, 91052 Erlangen Tel.: 38 177 Fax: 6874492 kiga.perle.er@elkb.de
SchülerInnest an der Pestalozzi-Schule	Leitung: Tamara Dittrich Pestalozzi-Str. 1, 91052 Erlangen Tel.: 6872881 kita.schuelernest-er@elkb.de
Kirche	Neckarstr. 16, 91052 Erlangen
Gemeindehaus	Neckarstr. 18, 91052 Erlangen Vermietung über Pfarramt/Webseite
Website	www.erloeserkirche-erlangen.de

Alte Paramente der Erlösergemeinde werden im Kirchenraum ausgestellt

Als vor 21 Jahren der Kircheninnenraum der Erlösergemeinde generalsaniert wurde, wurden nicht nur die Wände frisch gestrichen und die Bodenfliesen überholt, sondern bekamen auch der Altar und die beiden Stufen davor eine neue Gestalt. Hatte es zuvor längere schmale, aufwendig gestaltete Paramentdecken in den liturgischen Farben des Kirchenjahres gegeben, die mittig vom Altar herunterhängen, wurden diese nun durch schlichte Decken ersetzt, die lediglich die Tischfläche bedeckten, damit die Seitenwand des monolithischen Muschelkalkblocks aus dem fränkischen Jura nicht länger verdeckt wurde. Zudem wurde eine farbige Leiste an

der Sichtseite der oberen Stufe zum Altar angebracht. Seitdem schlummern die alten Paramente im Kirchenkeller. Anlässlich des 60-jährigen Kirchenjubiläums, das die Erlöserkirche dieses Jahr feiern konnte, sollen die alten Paramente nun wieder im Kirchenraum zu sehen sein – wenn auch nicht auf dem Altar. Das erste Mal können sie im Gottesdienst am ersten Advent betrachtet werden und sollen dann die nächsten Monate über dort verbleiben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, einmal während eines Gottesdienstes vorbeizukommen und sich mit uns an ihnen zu erfreuen.

Miriam Rückelt

Jahreslosungskanon 2026

Auch im nächsten Jahr wird es wieder einen Kanon zur Jahreslosung 2026 von unserer Organistin Ulrike Rückelt aus der Erlösergemeinde geben. Es ist schon fast gute Tradition, dass wir im ersten Gottesdienst des neuen Jahres die neue Jahreslosung nicht nur hören und dazu einige gute Gedanken mit auf den Weg bekommen, sondern sie auch aktiv selbst in Form eines Kanons zum Klingen bringen und so gleich noch als Ohrwurm mit nach Hause nehmen können. Wer neugierig ist, wie der neue Kanon klingt, ist herzlich eingeladen, am 1. Januar um 15:00 Uhr in die Erlöserkirche zu kommen und ihn dort kennenzulernen.

Epiphantias 2026 in Erlöser

Seit einigen Jahren findet der Gottesdienst zu Epiphantias in der Erlöserkirche in einem freieren Rahmen statt. Statt an einer festen Liturgie orientieren wir uns an der anglikanischen Tradition des Festival of Nine Lessons and Carols und gestalten einen stimmigen Wechsel von Liedern und Texten, die Inspiration und Entspannung gleichermaßen verbreiten. Wir freuen uns über jeden, der mit uns eine kurzweilige besinnliche Stunde mit viel Musik und guten Gedanken verbringen möchte. Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 11. Januar in der Erlöserkirche!

Miriam Rückelt

Kinder

Kindergartenchor

in der Kindertagesstätte

Spatzen *Di 13:30–14:00 Uhr*,

Rotkehlchen *Di 14:15–15:00 Uhr*

Auch externe Kinder sind zu den beiden

Chören willkommen!

Leitung: Marco Schneider

Tel.: 0173 36 35 224

„Die Fledermäuse hinterm Glocken-
turm“ (Gruppe ab 5. Klasse)

Kantorat

2x im Monat freitags 15:00–16:15 Uhr

Leitung: Cindy Arndt, Sebastian Lange

Kontakt: Sebastian Lange

sebastian.lange@elkb.de

Tel. 0176 64473654

Kinderchor

Haus unterm Kirchturm

Mittwoch 16:15–17:15 Uhr

Leitung: Marco Schneider

Tel.: 0173 36 35 224

Kindergruppe „Biber“

für Grundschulkinder

Haus unterm Kirchturm

Freitags 16:00–17:30 Uhr

Leitung: Johanna Harkort

E-Mail: johanna-harkort@web.de

Familien

Eltern-Kind-Gruppe „Krabbelkäfer“

Kantorat, EG

für Eltern und Kinder unter 3 Jahren

Freitags 9:30–10:30 Uhr

Infos und Anmeldung unter

krabbelkaefer@bruck-evangelisch.de

Gartenzeit

Eulerstr. 10

für Familien mit Kindern von

0 bis 5 Jahren

am 04.12. 15:00–17:00 Uhr

Jugend

Konfi-Team (AK der Jumits)

Termine nach Absprache

(Vorbereitung und Durchführung des
Konfi-Kurses)

Leitung: Pfrin. Pursche

Kontakt: imke.pursche@elkb.de

Frauen

Frauenfrühstück

Kantorat

Samstag 9:00–11:00 Uhr

6.12. Adventsrituale

24.1. Auf dem Weg zum Nordkap

Organisation: Katja Ehmcke

Tel.: 76 8994

Bitte mit vorheriger Anmeldung!

Kirchenmusik

Posaunenchor

Haus unterm Kirchturm

Donnerstag 20:00 Uhr

Kontakt: Michael Fuchs

E-Mail: posaunenchor-bruck@gmx.de

Ökumenische Band

Peter, Paul & Mary

Wir proben nach Absprache

Kontakt: Dr. Henryette Schatt

E-Mail: Henryette.Schatt@t-online.de

Diakonische Angebote

Gabentreppe

Eulerstraße 10

gut zu erreichen mit der Buslinie 285 – Haltestelle „Röntgenstraße“

Dienstag von 10 – 12 Uhr

Diakonin Ute Kollawe ist während der Öffnungszeit für Sie da. Falls dies kein guter Zeitpunkt für ein Gespräch für Sie ist, können Sie gerne einen Termin vereinbaren.

Tel.: 64426,

E-Mail: ute.kollawe@elkb.de

Kaffee-Plausch unterm Pavillon

Eulerstraße 10

gut zu erreichen mit der Buslinie 285 – Haltestelle „Röntgenstraße“

Dienstag von 10 – 12 Uhr

Eingeladen sind alle, die gerne beim gemeinsamen Kaffeetrinken miteinander ins Gespräch kommen wollen.

Tel.: 64426

E-Mail: ute.kollawe@elkb.de

Gemeinschaft erleben

Aufgetischt

Haus unterm Kirchturm

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
04. und 18. Dezember, 08. und 22. Januar um 12:30 Uhr.

Davor um 12:00 Uhr:

Mittagsgebet in der Kirche

Angebot in der Eulerstraße 10

Öffentlicher Bücherschrank

Eulerstr. 10

In unserer BücherEule können Sie sich mit Lesefutter eindecken oder Bücher einstellen. Die Gartentürchen zum Bücherschrank sind für Sie immer geöffnet!

Kirchenvorstandsitzung

18. Dezember und 19. Januar, 19:30 Uhr
im Haus unterm Kirchturm

Senioren

Haus unterm Kirchturm

Montags 14:30 Uhr – alle zwei bis drei Wochen

8.12.: Wir basteln Sterne (mit dem Team)

22.12.: Wir kommen adventlich in Bewegung (mit dem Team)

12.1.26: Die neue Jahreslosung (Pfrin. Pursche)

26.1.26 Caspar David Friedrich (Günther Ilgenfritz)

Leitung:

Gertrud Reul, Mechthild Eggeler,

Helmut Racher und

Pfarrerin Imke Pursche

Tanz mit – bleib fit

Kulturpunkt Bruck Fröbelstraße
vierzehntg. Dienstag, 14:30-16:00 Uhr

Termine: bitte erfragen

Leitung: Rotraud Sonnabend,

Tel. 58 173

Theatergruppe Lachfalten

Donnerstag, 17:30 – 19:30 Uhr

Kontakt zu den Leiterinnen unter
theater.lachfalten@gmx.de

Smartphone-Sprechstunde

Haus unterm Kirchturm

Sprechstunde für Probleme mit Smartphone und Tablet

*Mittwoch, 03. und 17.12., 07. und 21. 01.
11:00 – 12:30 Uhr*

Geistliche Angebote

Meditation

Haus unterm Kirchturm

17. Dezember, 19:00 Uhr

Online:

12. Dezember, 19:30 Uhr

Bitte anmelden:

barbara.hertel-ruf@elkb.de

Jugend

Jugendtreff

„Potpourri“ trifft sich immer freitags. Pia und Adrian freuen sich auf alte und neue Gesichter ab dem Konfi-Alter!

Termine sind jeweils um 18:45 Uhr:
19.12., 31.01.

Hauskreis

Ein Hauskreis trifft sich regelmäßig im Gemeindehaus, Neckarstr. 18. Anmeldung per Telefon: 0174 1928429 oder E-Mail: alexander.kail@gmx.net

Termine: –Pause bis Januar–

Frauen

Frauenstammtisch

Im Gemeindehaus, Neckarstr. 18,
am 3. Freitag im Monat,
abends: 19. Dezember und 16. Januar

Kirchenvorstand

Sitzungstermine: 16. Dezember und 20. Januar um 19:30 Uhr; für weitere Termine bitte Aushänge und Homepage beachten.

Kirchenmusik

Kirchenband „Kirche on the Grooves“

Die Kirchenband spielt regelmäßig bei Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen. Proben nach Vereinbarung, Auskunft im Pfarramt Erlöser oder per E-Mail unter kiog@mnet-mail.de

Chor

Die Chorproben finden mittwochs um 19:10 Uhr im Gemeindehaus, Neckarstraße 16 statt. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Erlöser oder direkt bei Frau Rückelt.

Die Sternsinger kommen

„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“

Unter diesem Motto sind die Sternsinger dieses Jahr wieder ökumenisch am 4. Januar und am 6. Januar in Bruck unterwegs. Wenn Sie auf jeden Fall einen Besuch wünschen, melden Sie sich gerne telefonisch im jeweiligen Pfarramt.

Und wir suchen natürlich auch Kinder, die mitmachen möchten.

Seid ihr fit und stark genug, um bei jedem Wetter von Haus zu Haus gehen? Wollt ihr gerne etwas zusammen mit anderen tun, den Leuten den Segen Gottes für das neue

Jahr wünschen und bei der größten Aktion der Welt „Kinder für Kinder“ mitmachen?

Dazu seid ihr mindestens 8 Jahre alt?

Dann meldet euch gerne an unter E-Mail: sternsingen.erlangen.bruck@gmail.com, über den Link auf unserer Website oder den QR-Code unten.

Wir freuen uns auf euch!

Urkunden gibt's am 11.01. im Familiengottesdienst.



Sonntag, 28.12.2025
Paul

um 17:00 Uhr

evang.-luth. Kirche St. Peter & Paul

Sur la naissance de notre Seigneur

Weihnachtliche Musik des französischen Hochbarock
mit Werken von Marc-Antoine Charpentier, Jean-Baptiste Lully u.a.

Es singt der CoroCantiamo mit Solisten; es spielt die Capella Regnensis.

Karten im Vorverkauf zu 23,- / 18,- und 13,- Euro im Pfarramt St. Peter und Paul, bei den Bäckereien Gürsching und Pickelmann in Erlangen-Bruck, sowie erlangen-ticket an der Fuchsenwiese und beim Chor auf dem Brucker Adventsmarkt am 7. Dezember. Schüler/Studenten erhalten 6,- € Ermäßigung. Abendkassenzuschlag: 5,- €

Adventszeit und Jahreswechsel im Posaunenchor

Erstmals konnten wir mangels ausreichender Besetzung einen vorgesehenen Posaunenchortermin nicht wahrnehmen: zur Jubelkonfirmation spielte stattdessen ein Posaunist aus dem Chor mit Orgelbegleitung. Bei den Novemberauftritten vom Friedhofsgang zu Allerheiligen über einen Martinsumzug bis hin zum Volkstrauertag und einem recht frühen Termin bei der Waldweihnacht konnten wir aber mit etwas Unterstützung blasen. Am ersten Advent begleiten wir wieder musikalisch die Weihnachtsbaumerleuchtung an der Brucker Linde gegenüber der Kirche. Am

Heiligen Abend wollen wir unsere Instrumente in der Christvesper erschallen lassen. Dann ist erst einmal Zeit zum Einüben neuer Stücke.

Wie in den letzten Gemeindebriefen erwähnt, gilt weiterhin: neue Posaunenchormitglieder sind uns sehr willkommen. Wenn Sie Ihr Instrument wieder aus dem Kasten holen wollen oder jemanden kennen, der Trompete, Flügelhorn, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune oder Tuba spielt oder spielen möchte, melden Sie sich per E-Mail an posaunenchor-bruck@gmx.de

Michael Fuchs

Krippensingen

Alle Jahre wieder packt uns der Trubel und der Stress der Weihnachtszeit.

Alle Jahre wieder möchten wir Sie zum Ausklang der Weihnacht einladen zu einer besinnlichen Stunde in der Kirche vor Krippe, Stern und Weihnachtsbaum, um gemeinsam aus dem reichen Schatz der Weihnachtslieder zu singen, was Sie sich selbst wünschen dürfen. Wir bemühen uns, alle Wünsche zu erfüllen. Kinder sind besonders herzlich willkommen.

Termin: 6. Januar um 17 Uhr.

Spenden sind am Ausgang für die kirchenmusikalische Arbeit willkommen.

Weitere Krippensingen: am 26. Dezember um 18 Uhr in St. Laurentius, Möhrendorf, am 29. Dezember um 18 Uhr in der Christuskirche, Neunkirchen am Brand und am 30. Dezember um 17 Uhr in der Erlanger Thomaskirche. Auch dazu herzliche Einladung!

Marco Schneider

Crowdfunding für unsere Weihnachtskantate in der Christmette

Für die Kantate „Der Herr lässt sein Heil verkündigen“ von Johann Philipp Käfer (1672 – 1728) benötigen wir noch ein wenig Finanzierungshilfe in Höhe von 800,- Euro.

Bitte unterstützen Sie uns über www.betterplace.org/de/projects/165605 und helfen Sie mit, dass diese schöne und in Erlangen einzigartige Tradition auch in diesem Jahr durchgeführt werden kann!

Liebe Gemeinde,

„Er ist auf Erden kommen arm, dass er unser sich erbarm“

So beginnt der Schlusschoral der Weihnachtskantate, die in diesem Jahr in unserer Christmette erklingen soll. Das Kleinod wurde von Johann Philipp Käfer (1672 – 1728) komponiert und findet sich in einer Notensammlung aus dem Schloss Renntweinsdorf. Bei den dort ansässigen Grafen von Rotenhan war Käfer wohl nie in Anstellung, sehr wohl aber bei den Herzögen von Sachsen-Römhild, später dann am Badischen Hof in Durlach. Schon zum zweiten Mal führen wir eine frisch aus den Handschriften gehobene Weihnachtskantate des in Schney bei Lichtenfels geborenen Komponisten auf.

Die Tradition einer Kantate in der Christmette geht mit kurzer Unterbrechung weit zurück bis in die 50er Jahre unter meinem Vorgänger Herrn Dr. Krugmann. Mittlerweile ist es ja eine lieb gewordene Tradition geworden, die der aktuelle Kirchenvorstand ausdrücklich auch fördern möchte. Leider geht das nicht mehr in dem Umfang wie in den vergangenen 25 Jahren. Deshalb bitten wir um Spenden, um die Kantate vollumfänglich zu finanzieren. Schauen Sie doch dazu bitte einmal auf Seite 26 in den Spendenaufruf über Crowdfunding. Es werden aber auch gerne Spenden auf traditionellem Wege entgegengenommen.

Da der Kinderchor in diesem Jahr lediglich das Ansingen der Weihnacht vor dem und den Part der jubelnden Engel im Familiengottesdienst am Hl. Abend übernimmt,

werden die Kinder am 1. Weihnachtstag im Festgottesdienst ebenfalls eine kleine Kantate musizieren, unterstützt von einem Vokalensemble des CoroCantiamo und dem Instrumentalensemble Burucker. Auch hierzu gibt es wieder ein „Ansingen der Weihnacht“.

Und – sie werden in diesem Jahr mit einem launigen, aber auch sehr interessanten Musical den Brucker Adventsmarkt am 7. Dezember um 17 Uhr beschließen. Vielleicht lassen Sie sich durch diese amüsante Erzählung der Weihnachtsgeschichte mit vielen bekannten Melodien auf die Weihnacht einstimmen. Unser stetig wachsender Kinderchor würde sich sehr darüber freuen.

Dann sei noch eingeladen zum Singe-Gottesdienst am 2. Weihnachtstag um 10 Uhr bei uns in der Kirche, sowie zum traditionellen Krippensingen am 6. Januar bei uns in der Kirche.

Besonders sei aber auch eingeladen zum Nachholkonzert des CoroCantiamo aus dem vergangenen Jahr – sh. Seite 25. Das Programm musste ja unmittelbar vor dem Konzert wegen zahlreicher Erkrankungen im Instrumentalensemble abgesagt werden.

Am 9. Februar beginnt dann schon wieder der nächste Projektchor mit der Vorbereitung der Lukas-Passion von Heinrich Schütz für den Karfreitag. Auch dazu schon einmal herzliche Einladung mit Bitte um Anmeldung bei mir.

Auf eine trostreiche, musikerfüllte Advents- und Weihnachtszeit freut sich

Ihr Marco Schneider mit den Chören



Gottesdienste in der Weihnachtszeit

in der Brucker Kirche und in der Erlöserkirche

24.12. 15:00	Familiengottesdienst in Bruck mit Krippenspiel (Pfrin. Pursche) zeitgleich: Krabbelgottesdienst mit dem Kigo-Team im Haus unterm Kirchturm Bitte an Gläser für das Friedenslicht denken!
17:00	Christvesper in Bruck mit Posaunenchor (Pfrin. Pursche)
17:30	Christvesper in der Erlöserkirche mit Chor (Präd. Kail)
23:00	Christmette in Bruck mit Kantate (Pfrin. Pursche) Bitte an Gläser für das Friedenslicht denken!
	
25.12. 10:30 Uhr	Fest-Gottesdienst in der Erlöserkirche mit Abendmahl (Pfrin. Pursche)
18:00	Fest-Gottesdienst in Bruck mit Abendmahl (Pfrin. Pursche) mit Kinderchor und Vokalensemble
26.12. 10:00	Singe-Gottesdienst in Bruck mit viel weihnachtlicher Musik (Vikarin Weigel)



In Bruck, jeweils eine halbe Stunde vor dem Familiengottesdienst sowie der Christmette am 24.12., auch am 25.12. findet das Ansingen der Weihnacht statt - herzliche Einladung!